

Magistratsvorlage

Wissenschaftsstadt
Darmstadt



Eingang Magistrats- geschäftsstelle: 24.08.2016	an den Magistrat ☐ zur Kenntnis ☒ zur Beschlussfassung	Beteiligt vor Magistratsbeschlussfassung:
Dezernat II Amt: Feuerwehr	an die Stadtverordnetenversammlung ☐ OBW zur Befassung ☐ zur Kenntnis ☒ zur Beschlussfassung ☐ zur abschließenden Beschluss- fassung Fachausschuss Behandlung in Ja Nein öffentl. Sitzung ☒ ☐	Finanzverwaltung Amt für Interne Dienste IT-Abteilung ☐ OBW bei abschl. Be- schlussfassung Magistrat
Verteiler:	Ja Nein Internetfähig ☒ ☐	Vorlage-Nr. 2016/0205 Magistratsbeschluss-Nr.
Produkt-Nr.: 126010 Kostenstelle: 037-000-0300 Kostenträger: 1260-11		
Investitionsnummer: Sachkonto: bei AIB 0953310, bei AN 0840010		

Betreff: Erneuerung der Kommunikationsanlage der Berufsfeuerwehr Darmstadt

Vorlage vom: 08.06.2016

Beschlussvorschlag:

1. Die Kommunikationsanlage der Feuerwehr soll 2018 erneuert werden.
2. An die Hauptanlage sollen mit Glasfaser Nebenanlagen bei den Freiwilligen Feuerwehren Eberstadt und Arheilgen sowie im Stadthaus Grafenstraße angebunden werden, um die Kommunikation im Krisenfall sicherzustellen.
3. Zur Vorbereitung der Maßnahme ist im Haushalt 2017 eine VE über den Gesamtbetrag einzuplanen. Die Mittel für die Maßnahme in Höhe von 117.810 Euro ist auf dem Sachkonto AIB 0953310, bei AN 0840010 für das Haushaltsjahr 2018 einzuplanen.

Anlagen:

Datenschutzrelevante Anlage: ☐

Folgekosten:	☐ Ja	☐ Nein
---------------------	-----------------------------	-------------------------------

Beschluss des Magistrats vom

Begründung zur Magistratsvorlage vom 08.06.2016:

Sachstand

Im Jahr 2018 stellt die Telekom das gesamte Telefonsystem auf Voice-Over-IP-Technik um. Weder die Telefonanlage auf der Wache in der Bismarckstraße noch die Telefonanlage bei der Freiwilligen Feuerwehr Eberstadt können auf diese Technik umgerüstet werden. Beide Anlagen sind jetzt schon überaltert und störanfällig, eine Erneuerung ist daher überfällig.

Um die Erneuerung der Kommunikationstechnik im Bereich der Feuerwehr vorzubereiten, wurde durch eine Arbeitsgruppe zusammen mit dem Amt für interne Dienste/IT-Abteilung und der ENTEGA - Medianet ein Konzept erstellt, das den aktuellen technischen Erfordernissen entspricht und auch den Anforderungen an die Kommunikation der kommunalen Gefahrenabwehr als Teil der kritischen Infrastruktur Rechnung trägt.

Maßnahme

Basis des Konzepts ist eine Telefonanlage mit zwei voneinander unabhängigen Servern. Die Hauptanlage mit Server wird in der Wache der Feuerwehr in der Bismarckstraße untergebracht. Damit ist die Funktionsfähigkeit der Kommunikationsanlage auch bei Stromausfall gewährleistet.

Der Standort des zweiten Servers soll entweder im Stadthaus Grafenstraße oder im neuen Gerätehaus der FF Arheilgen sein. Wichtig sind eine Glasfaser-Anbindung sowie die Möglichkeit einer externen Stromeinspeisung am zweiten Serverstandort.

Mit diesen Maßnahmen ist eine den Anforderungen angemessene hohe Ausfallsicherheit der Kommunikationsanlage gewährleistet.

Um die Kommunikation der Feuerwehr auch bei Stromausfall oder sonstigen Krisensituationen aufrecht erhalten zu können, wird in den Gerätehäusern der FF Arheilgen und der FF Eberstadt jeweils eine Nebenstellenanlage installiert. Da der Ersatz der Anlage bei der FF Eberstadt ohnehin ansteht und für das neue Gerätehaus der FF Arheilgen ebenfalls eine Telefonanlage beschafft werden muss, entstehen keine Mehrkosten. Der Vorteil ist die Kompatibilität zur Hauptanlage und die Ausfallsicherheit durch die Absicherung über zwei Server.

Dieses Konzept ist Teil der Einsatzplanung für einen länger anhaltenden Stromausfall, bei dem die Gerätehäuser der Feuerwehr Anlaufstellen für die Bevölkerung darstellen.

Um die Stadtverwaltung in das Kommunikationskonzept einbinden zu können, ist die Installation einer Nebenstelle im Stadthaus Grafenstraße geplant. Damit kann auch die Stadtverwaltung im Krisenfall über das abgesicherte Kommunikationssystem der Feuerwehr die Kommunikation aufrechterhalten.

Das Gerätehaus der FF Wixhausen kann derzeit in dieses Konzept nicht eingebunden werden, da die notwendige Glasfaseranbindung fehlt. Sobald eine Glasfaserverbindung zum Gerätehaus in Wixhausen möglich ist, sollte hier ebenfalls die Anbindung an das beschriebene Kommunikationssystem erfolgen

...

Kosten

Die Kosten der Maßnahme teilen sich wie folgt auf:

Telefonanlage Wache Bismarckstraße mit zwei Servern:	92.820 Euro
Nebenanlage FF Eberstadt:	8.330 Euro
Nebenanlage FF Arheilgen:	8.330 Euro
Nebenanlage Stadthaus Grafenstraße:	8.330 Euro
Gesamt:	<u>117.810 Euro</u>

Darmstadt, 08.06.2016

Dezernat I

Dezernat II

Dezernat IV

Jochen Partsch
Oberbürgermeister

Rafael Reißer
Bürgermeister

André Schellenberg
Stadtkämmerer